

Burgenlandliga  
KAMPFMANNSCHAFTEN

Klingenbach - Pinkafeld	2:2
Leithaprodersdorf - Schattendorf	4:0
Horitschon - Kohfidisch	3:2
Siegtendorf - St. Margarethen	1:1
SC/ESV Parndorf - USVS Rudersdorf	7:1
Deutschkreutz - Halbturn	0:0
Bad Sauerbrunn - Marz	2:0

1 Siegtendorf	(15)	11	4	0	42:16	37
2 SC/ESV Parndorf	(15)	10	3	2	42:16	33
3 St. Margarethen	(15)	9	2	4	30:17	29
4 Bad Sauerbrunn	(15)	8	4	3	29:19	28
5 Leithaprodersdorf	(15)	8	3	4	32:16	27
6 Klingenbach	(15)	7	4	4	33:22	25
7 SpG Edelserpentin	(14)	7	2	5	25:23	23
8 Horitschon	(15)	7	1	7	37:36	22
9 Pinkafeld	(15)	5	4	6	29:29	19
10 Kohfidisch	(15)	5	2	8	30:32	17
11 Deutschkreutz	(15)	3	5	7	26:36	14
12 Schattendorf	(15)	3	3	9	17:34	12
13 Halbturn	(15)	3	2	10	17:41	11
14 Marz	(15)	1	5	9	5:25	8
15 USVS Rudersdorf	(15)	2	2	11	17:49	8
16 Ritzing**	(0)	0	0	0	0:0	0

\*\* Rückreihung durch Mannschaftsrückziehung

**ASKÖ Klingenbach - SC Pinkafeld 2:2 (1:2)-Torfolge:** 0:1 (22.) Wenninger, 1:1 (27.) Grafl, 1:2 (33.) Korherr, 2:2 (69.) Grafl.  
**Reserve:** 2:3 (Kovar, Dihanich; Bittner, Csnagy 2).  
**SR:** Braunschmidt.- Grenzstadion, 270.  
**Klingenbach:** Schuller; Mad, Ivancsits, Jagschitz, Blazevic; Eisner, Stahleder; Lady, Grafl (81. Csmarich), Skreptak (67. Bas); Laubner (78. Fiedler). **Pinkafeld:** Diridl; Etzelstorfer, Nyiró, Makovec; Wohlmuth (82. Marchenko), Pühr (70. Waldherr), Soljankic, Gamperl (70. Kirnbauer); Korherr, Wenninger, Saurer.

**SC/ESV Parndorf - USVS Rudersdorf 7:1 (3:1)-Torfolge:** 1:0 (5.) Umrecht, 2:0 (13.) Jani, 2:1 (28.) Muleci, 3:1 (37.) Buliga, 4:1 (47., Elfmeter) Buliga, 5:1 (57.) Umrecht, 6:1 (63.) Pawlowski, 7:1 (80., Eigentor) Gingl.  
**Reserve:** 12:1 (Bruck 2, Fischer, Haider 2, Gollowitz 2, Behringer, Mikats, Cirko 2, Lukac; Jost).  
**SR:** Leitner.- Parndorf, 200.  
**Parndorf:** Kraus; Dornhackl, Lieskovsky (46. Trimmel), Wendelin, Szabo; Charizopoulos, Umrecht, Chribik (65. Hoffmann); Pawlowski (65. Torma), Buliga, Jani.  
**Rudersdorf:** Kracher; Tropper (46. Sampt), Geschl (46. Mertkarabetyan), Vincelj, Nuhanovic; Skerlak, Wonisch; Gingl, Sahin, Sifkovits; Muleci.

**ASKÖ Horitschon - ASKÖ Kohfidisch 3:2 (1:1)-Torfolge:** 0:1 (4.) Binder, 1:1 (8., Elfmeter) Trenkmann, 2:1 (49.) Trenkmann, 2:2 (58.) Englitsch, 3:2 (62., Elfmeter) Trenkmann.  
**Rote Karte:** Gaal (85., Foul).  
**Reserve:** 3:0 (Trenker, Wessely, Szileszki).  
**SR:** Maxharri.- Horitschon, 300.  
**Horitschon:** kdl  
**Kohfidisch:** Grubmüller; Paukovits, Vajda, Herczeg, Csencsits; Oswald; Hasler (74. Gaal), Binder, Wukitsevs (74. Mühler), Schreiber (64. Schaffer); Englitsch.

**ASV Siegtendorf - SV Sankt Margarethen 1:1 (1:0)-Torfolge:** 1:0 (30.) Stefel, 1:1 (60.) Fönyedi. **Reserve:** 1:0 (Kager).  
**SR:** Paukowits.- PAC Sportpark, 700.  
**Siegtendorf:** Lokkevik; Auer, Wydra, Stoilov (5. Antalek); Secco, Kröpfel (78. Andreas Dostal), Stefel (57. Dimic), Kande, Zeco; Szabo, Grozurek. **Sankt Margarethen:** Pascher; El Rehim, Jusits, Kucher, Portschy; Bosnjak; El-Baali, Weixelbaum, Granabeter (92. Janisch), Fönyedi; Mario Wenzl (9. Mucaj; 80. Dörfler).

BURGENLANDLIGA

# Derby-Hit kostete Leader zwei Punkte

Der ASV Siegtendorf kam gegen die ersatzgeschwächten Nachbarn nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus.

VON PHILIPP FRANK

**Siegtendorf - Sankt Margarethen 1:1.** Der Herbstmeister aus Siegtendorf ist nicht wie gewünscht aus den Startlöchern gekommen. Gegen stark dezimierte Nachbarn aus Sankt Margarethen setzte es nur ein enttäuschendes 1:1. „Natürlich wollten wir mit einem Sieg beginnen. Wir haben zu viele Chancen ausgelassen und sind mit dem holprigen Platz nicht zurecht gekommen. Wir konnten unser gewohntes Kombinationsspiel nicht aufziehen“, resümierte Siegtendorf-Trainer Nikolaus Schilhan. Die Gäste freuten sich natürlich riesig über den Punktgewinn. „Wenn man beim haushohen Favoriten ein 1:1 mitnehmen kann, ist das natürlich unglaublich. Vor allem, wenn man



sich unsere Ausfälle angesehen hat. Mit dem Ball hatten wir wenig Aktionen, zudem war der Platz auch nicht gut, aber das ging beiden Teams so. Unser Plan war, hinten gut stehen und die Chancen, die sich uns bieten nutzen. Wir haben mit Leidenschaft dagegegehalten“, analysierte Sankt Margarethen-Coach Franz Lederer.

Zudem startete die Partie gleich mit einer Schrecksekunde für beide Mannschaften. Nach einer weiten Flanke krachten Deni Stoilov und Mario Wenzl beim Kopfballduell zusammen und mussten mit blu-

tenden Wunden mehrere Minuten behandelt werden. Beide konnten nicht mehr weiterspielen. Siegtendorf hatte in den ersten 45 Minuten mehr Ballbesitz, tat sich aber gegen den Sankt Margarethener Abwehrriegel schwer. Erst nach einer halben Stunde gelang Mario Stefel - nach einer Flanke von Lukas Grozurek - das 1:0 (30.). Noch vor der Pause hätte Neuzugang Lukas Szabo auf 2:0 erhöhen müssen, donnerte das Leder aber alleine vor Keeper Jonas Pascher weit über das Tor. Zudem scheiterten Samuel Antalek per Kopf und Grozurek mit einem Schuss am langen Eck vorbei.

Nach dem Seitenwechsel vergab Szabo die nächste Riesenchance für die Hausherren: Nach einem Konter bediente Grozurek seinen Sturmpartner ideal, doch nach einem Haken schoss er wieder weit über die Latte. Nach einer Stunde folgte dann der Schock für Siegtendorf. Die Gäste erkämpften sich auf der linken Seite den Ball, Gergő Fönyedi traf per Flachschuss ins lange Eck zum 1:1 (60.). Der ASV versuchte weiter über die Flügel zum Erfolg zu kommen, doch die Gästeabwehr wehrte alles ab. In der 70. Minute hätten die Blau-Weißen dann den Spielverlauf fast komplett auf den Kopf gestellt. Neuerlich war es Fönyedi, der vom Fünfeck aber diesmal den Ball über die Latte schoss. In der Schlussphase warfen die Heimischen noch einmal alles nach vorne, Zählbares kam dabei aber nicht mehr heraus.



▲ Sankt Margarethens Moaz Abd El Rehim (l.) und Siegtendorfs Tin Zeco (r.) lieferten sich einige packende Zweikämpfe.  
Philipp Frank